

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 26: Energie plus Umwelt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA Effizienzpfad Energie

(sia) Der SIA legt mit der Dokumentation D 0216 *Effizienzpfad Energie* ein Instrument für energieeffizientes Bauen vor. Mit dieser Grundlage konkretisiert er die Strategie des Bundesrates für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne einer höheren Energieeffizienz, den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien und für eine Reduktion des klimarelevanten CO₂-Ausstosses. Der *SIA Effizienzpfad Energie* zeigt, wie das Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft im Gebäudebereich erreicht werden kann. Er setzt Zielwerte für die drei Nutzungen Wohnen, Büro und Schulen. Diese Zielwerte setzen sich aus dem Energieverbrauch der fünf Themenbereiche Baumaterial, Raumklima, Warmwasser, Licht und Apparate sowie Mobilität zusammen.

Der *SIA Effizienzpfad Energie* wendet sich an Politiker und Behörden, Bauherren und Investierende sowie an Planende. Für diese drei Zielgruppen werden Anreize eruiert und Massnahmen formuliert, wie die Zielwerte realisiert werden können. Die angestrebten Werte lassen sich nur erreichen, wenn alle Beteiligten das gleiche Ziel vor Augen haben. Alle drei Zielgruppen haben ihre Handlungsspielräume, mit denen sie Einfluss nehmen. Die zu treffenden Massnahmen und Vorkehren sind nach Zielgruppen getrennt aufgelistet und gemäss der Ordnung SIA 112 *Leistungsmodell* nach dem Bauablauf geordnet. Der strategischen Planung vorangestellt ist die Rubrik Rahmenbedingungen. Im Gegensatz zu den anderen Phasen im Leistungsmodell, die sich auf ein konkretes Bauvorhaben beziehen, sind hier Massnahmen genannt, die das Baumfeld für energieeffiziente Vorhaben positiv beeinflussen. Jede Massnahme ist in einem alphabetisch geordneten Katalog mit Hintergrundinformationen, einer Einschätzung der Wirkung, Hinweisen zu Quellen und weiterführender Literatur sowie mit Fragen und Anmerkungen dokumentiert.



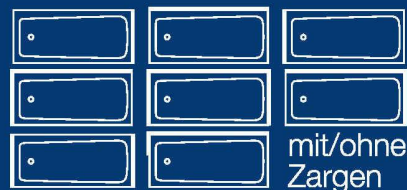
Dokumentation D 0216 SIA Effizienzpfad Energie

SIA Effizienzpfad Energie – Ein Projekt von Swiss Energycodes der KHE des SIA, 135 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 76.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttens 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail distribution@sia.ch

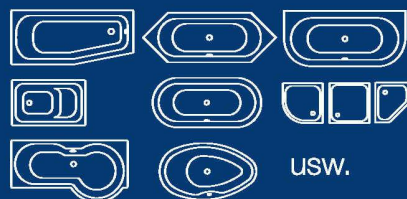
swissmade



flexibel



vielfalt



garantie

20 Jahre
Fabrikations-
garantie!

Schmidlin
Stahlbadewannen

Infocenter in Oberarth/SZ
041 859 00 60
www.schmidlin.ch



Stade de Suisse, Bern

Sika – immer am Ball.

**Produkte und Systemlösungen vom Fundament bis zum Dach
auch für die Schweizer Fussballstadien**

- Charmilles, Genf
- Stade de Suisse, Bern
- La Maladière, Neuenburg
- Letzigrund, Zürich



- Betontechnologie
- Abdichtung im Erdreich
- Bodenbeläge
- Kleben und Dichten im Innenausbau
- Kleben und Dichten an der Gebäudehülle
- Brandschutz
- Stahlkorrosionsschutz
- Betonschutz- und Instandsetzung
- Verstärkung
- Flachdachabdichtung



Zürich Kohlendreieck Interventionszentrum VS

Selektiver Projektwettbewerb

Ausschreibende Stelle

SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Ost,
D. Schlinkmeier, Postfach, 8021 Zürich

Aufgabe

Die SBB planen eine Konzentration der Baudienste auf dem Kohlendreieck und im Depot F. Im Bereich des Kohlendreiecks Zürich, Remisenstrasse 7, soll unter Berücksichtigung der bestehenden Hilfer-Bauten ein Interventionszentrum realisiert werden. Aufgrund der Bedürfnislage der Baudienste SBB ist für die Erweiterungs- und Ergänzungsbauten auf dem Kohlendreieck ein etappiertes Vorgehen vorgesehen (Nutzfläche 1. Etappe: 4300 m², Vollausbau: 8500 m²).

Der Projektwettbewerb für die dafür notwendigen An- und Umbauten soll unter Einhaltung von denkmalpflegerischen Vorgaben eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität sicherstellen.

Art des Verfahrens

Selektiver Projektwettbewerb, untersteht dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BoeB/VoeB). Präqualifikation: Zugelassen sind Bietergemeinschaften, d.h. Planerteams mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur/Städtebau und Bauingenieurwesen. Projektwettbewerb: Es werden maximal 5 Teams zur Teilnahme am Projektwettbewerb zugelassen.

Entschädigung

Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Die Eingabe vollständiger Wettbewerbsarbeiten wird mit einem festen Betrag von je CHF 25 000.– entschädigt. Für Preise und Ankäufe stehen zusätzlich insgesamt CHF 25 000.– zur Verfügung.

Bewerbung

Bezug der Bewerbungsunterlagen unter http://mct.sbb.ch/mct/immobilien_projekte.htm oder bei Wettbewerbssekretariat Kohlendreieck, Buchhofer Barbe AG, Florastrasse 49, 8008 Zürich
Eingang der Bewerbung bis spätestens 21. Juli 2006 (Poststempel massgebend), mit Kennwort «Bewerbung – Präqualifikation Zürich Kohlendreieck Interventionszentrum VS» bei der ausschreibenden Stelle.

Termine

Auswahl und Benachrichtigung der Bewerber: Ende August 2006
Bearbeitung Projektwettbewerb: ca. Oktober–November 2006
Realisierung: 2008

Zug, Neunutzung Areal Schleife

Zweistufiger Studienauftrag für Planungsteams (Generalplaner)

Auftraggeberin

SBB AG Bern: SBB Immobilien, Portfolio-Management, Zürich.

Gegenstand und Umfang der Leistung

Die Auftraggeberin sucht interdisziplinäre Planungsteams (Generalplaner, bestehend aus Fachplanern unter der Leitung des Architekten) für die Ausarbeitung von Projektstudien als Grundlage für die Realisierung von Hochbauten auf dem Areal Schleife in der Stadt Zug.
Es handelt sich um zwei Grundstücke mit einer bebaubaren Fläche von rund 15 000 m², auf denen hochwertige Wohnnutzungen realisiert werden sollen.

Verfahren

Studienauftrag mit vorangehender Bewerbung (Skizzen-selektion). Das Verfahren ist nicht dem Bundesgesetz und der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (BoeB/VoeB) unterstellt, da es keine Tätigkeiten im Sinne des Baus und Betriebs von Eisenbahnanlagen beinhaltet.

Ablauf

1. Stufe: Bewerbung (Skizzen-selektion), offen, anonym.
2. Stufe: Studienauftrag mit maximal acht Planungsteams (Generalplaner), nicht anonym.

Termine

Abgabe der Bewerbung der 1. Stufe: 11. August 2006
Ausgabe der Bestimmungen der 2. Stufe: 8. September 2006
Zwischenbesprechung der 2. Stufe: 17. Oktober 2006
Abgabe der Projektstudien der 2. Stufe: 20. November 2006

Entschädigung

Die 1. Stufe wird nicht entschädigt. Jedes zur Beurteilung zugelassene Projekt der 2. Stufe wird mit einem festen Betrag von CHF 35 000.– (inkl. MwSt. und Nebenkosten) entschädigt.

Teilnahme 1. Stufe und Unterlagen

Die Bestimmungen zum Studienauftrag können ab dem 23. Juni 2006 unter www.sbb.ch/mct/immobilien_projekte_zug-schleife.htm heruntergeladen werden.